

# Praxisbeispiel aus der digitalen Engagementkongresswoche 2020



engagiert in NRW

## Projekt/Institution

„Corona-Soforthilfe“  
Bahnhofsmision Essen

## Projektbeschreibung

Corona trifft vor allem die Ärmsten unserer Gesellschaft. Viele unserer Besucher\*innen sind obdachlos, suchtmittelabhängig oder psychisch krank. Einige von ihnen sind auch einfach nur einsam. Viele haben Schwierigkeiten sich an einfache Hygienevorschriften zu halten. Aktuell hat jeder Mensch seine eigene Corona Geschichte und kann durch diese Krise in Not geraten. Wir als Bahnhofsmision möchten diese Menschen auffangen. Insbesondere da andere Hilfesysteme derzeit nur eingeschränkt funktionieren, ist die Bahnhofsmision in dieser besonderen Zeit für viele Hilfesuchende die einzige Anlaufstelle. Wir suchen mehrfach täglich mit unserem Streetworkern die Menschen in und um den Bahnhof auf, verteilen Brötchen, Kaffee, Mundschutz und Hygieneartikel. Zusätzlich sind wir täglich in der Zeit von 9:30 bis 16 Uhr für „Corona-Notfälle“ erreichbar, geben bedarfsorientiert Lebensmittelbeihilfen und Sachleistungen heraus, helfen im Umgang mit Behörden oder haben einfach ein offenes Ohr. Wer sich alleine fühlt, kann uns auch wieder in unseren Räumlichkeiten besuchen – zwar mit Einschränkung und unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften – aber so ist auch das direkte Gespräch wieder möglich.

## Kontaktdaten

Ansprechperson	Sandra Dausend
Telefon	0201/230723
E-Mail	essen@bahnhofsmision.de
Homepage	www.bahnhofsmision.de